



Castrol innoVentures – London, UK

**Deniz**

Maschinenbau – Wirtschaftsingenieurwesen – 4. Fachsemester

14.09.2016 – 14.03.2017



## Castrol innoVentures

Castrol innoVentures ist der Venture Capital Arm des traditionsreichen Öl- und Schmierstoffherstellers Castrols. Als solcher sucht und findet Castrol innoVentures nach zukunftssträchtigen Investitionsgelegenheiten und Geschäftsmöglichkeiten, sowohl für Castrol, als auch den Mutterkonzern BP. Castrol ist in seinem Markt führend in Technologie und Qualität, und tritt in der Öffentlichkeit besonders als Sponsor von Motorsport-Events hervor.

## London, UK

London ist die Hauptstadt Englands und eine der wichtigsten Banken- und Modemetropolen der Welt. Mit ca. 13 Mio. Einwohnern ist es die bevölkerungsreichste Stadt Großbritanniens, und Zentrum für Wirtschaft und Kultur des Vereinten Königreichs. Multikulturalität ist der Normalfall in London, und durchzieht sowohl das berufliche, als auch das private Leben vollständig.



## Aufgaben während des Praktikums

Als ein Team von 16 Praktikanten aus 11 verschiedenen Nationen, war es unsere Aufgabe, dem Unternehmen bei der zukünftigen Ausrichtung durch Recherche- und Analysetätigkeiten eine Informationsgrundlage zu bieten, von welcher aus weitere Schritte – wie Investitionen, Partnerschaften – in Angriff genommen werden können. Die Recherche betraf neue Produkte und Technologien, die noch gar nicht auf dem Markt sind, als auch neue Märkte in sich entwickelnden Wachstumsländern.



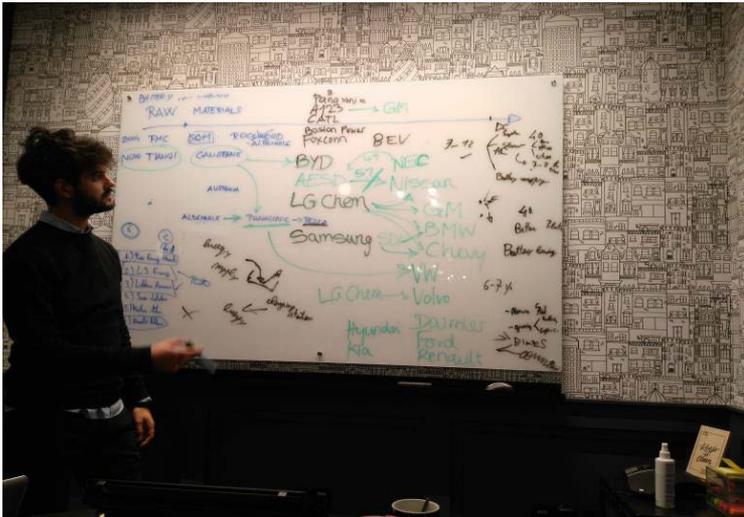
- Das Arbeiten in einem vollständig interkulturellem Team hat mir Wege gezeigt, auf unterschiedliche Arbeitsweisen und Mentalitäten einzugehen.
- Die spannenden Inhalte der Tätigkeit, aber auch ihre Neuheit, haben mir abverlangt, mich auf einem Terrain zu bewegen, auf das ich mich erst einstellen musste, und somit eine Herausforderung darstellte.

## Eindrücke

Ich war überrascht, wie beliebt die Deutsche Kultur bei den Briten ist. Auf Vergnügungsmärkten und anderswo findet man Deutsche Spezialitäten angepriesen. Aber natürlich existiert eine internationale Küche in London, allen voran die nord-afrikanische und indische Küche. Und für die Mutigen gibt es natürlich auch die englische Küche.

Da wir eine große Gruppe von Praktikanten waren, konnte man häufig etwas mit jemandem unternehmen. Ein wenig schade war, dass man durch die Internationalität nicht so sehr mit Einheimischen in Kontakt gekommen ist, sondern eher mit Menschen, die ebenfalls nur kurzzeitig in London sind. Die Fluktuation ist sehr hoch.





Castrol innoVentures | London, UK

## Kultur

London ist eine pulsierende Stadt nach dem Motto –work hard, play hard. Auch wenn das „commuting“ fast immer stressig ausfällt, und die Meetings auch mal länger werden, wissen die Londoner ebenso gut tabzuschalten. Sehr beeindruckt hat mich das moderne WeWork-Gebäude in Paddington, in dem man nach Feierabend sehr gut den ein oder anderen Drink genießen konnte.



## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Für das Leben in London sollte man sich auf Menschenmengen und sehr lange Pendelwege einstellen. Eine Stunde oneway zur Arbeit sind nicht die Seltenheit. Glücklicherweise hat London eines der besten U-Bahn Netze weltweit, worauf die Londoner nicht ganz zu Unrecht stolz sind. Die Oystercard ist hier ein absolutes Muss im täglichen Leben.
- Es gibt in London viel zu viel zu entdecken. Da sind Empfehlungen von Einheimischen Gold wert. Des weiteren sind die Preise im Freizeit-und Nachtleben erwartungsgemäß hoch. Hier gilt: je touristischer, desto teurer. Dabei gibt es genauso gut außerhalb des Zentrums sehr gute Gelegenheiten auszugehen. Beliebt sind hierbei Studenten-und Szeneviertel, wie Camdenoder Clapham.
- Es ist sehr hilfreich, wenn eine Wohnung gestellt wird, und man nicht selber suchen muss. Falls irgendwie möglich, sollte man sich darum im Vorfeld schon kümmern.



## Das Leben danach...

Das erste Mal im Ausland ein eigenständiges Leben zu führen war eine spannende Erfahrung, die meine Hemmschwelle gegenüber einem erneuten Auslandsaufenthalt deutlich gesenkt hat. Ich habe den Einfluss von verschiedenen Kulturen und Sprachen als sehr bereichernd empfunden, und würde nicht zögern, wieder in einem internationalen Team oder einer internationalen Umgebung zu arbeiten. Ob dies so kommen wird ist unklar, das Praktikum hat sich aber alleine für diese Erfahrung schon gelohnt.